

Stolberger Str. 114a
50933 Köln (Braunfeld)

28 Stationen galt es zu erobern

Das HöVi-Land Mottofest war wieder ein voller Erfolg



Foto: Flickr

Ehrenamtlich tätige Helfer versorgten die Kinder beim HöVi-Fest mit leckeren Speisen.

Vingst (sf). Mit Geld in Form von getrockneten weißen Bohnen hatten sich die Kinder beim Mottofest der Ferienspielaktion HöVi-Land Eintritt zu den einzelnen Spielständen gewährt.

28 Stationen galt es zu erobern und da das diesjährige HöVi-Land Motto "In 15 Tagen um die Welt" lautet, war klar, dass sich die sechs bis 14-jährigen Kinder auch beim Mottofest auf eine große Reise begeben durften. Die Spielstationen waren alle nach Ländern benannt, so konnten sich alle Kinder selbst

aussuchen, in welchem Land sie ihre Ferienzeit verbringen wollten und ob sie lieber einen ruhigen oder einen abenteuerreichen Urlaub bevorzugten. Action für die jüngsten Besucher war in "Frankreich" geboten, wo beim Autoball-Turnier eine große Weltkugel mit Bobbycars ins Tor befördert werden musste. Für die etwas älteren Kinder war eine Fahrt mit der Seilrutsche, die zwischen zwei Bäumen befestigt war, ein abenteuerliches Erlebnis.

"Das Mottofest ist jedes Jahr ein Highlight für die Kinder, weil sie hier am Abend noch einmal auf das Gelände zurückkommen dürfen", erklärt Andreas Hildebrand, Jugendstadtteilmanager von Höhenberg/ Vingst und Sozialraumkoordinator. Viele Spielstände wurden extra für das in den Abendstunden durchgeführte Mottofest aufgebaut und von jeweils vier bis fünf Helfern betreut. Etwa 150 ehrenamtliche Helfer waren beim Mottofest im Einsatz und haben beim Auf- und Abbau mitgeholfen.

Doch nicht nur das Mottofest, sondern die gesamte dreiwöchige ökumenische Ferienspielaktion basiert auf der Unterstützung ehrenamtlicher Helfer: 95 Jugendliche und rund 200 Erwachsene ermöglichen dieses Jahr 560 Kindern im Alter von sechs bis 14 Jahren einen unvergesslichen Ferienspaß. Sie helfen bei der Zubereitung des Mittagessens, stellen sich als Ausflugsbegleitung zur Verfügung und leiten verschiedene Workshops. Zudem wird das HöVi-Gelände von ebenfalls ehrenamtlich engagierten Nachtwächtern geschützt. Zum Abschluss des großen Mottofestes versammelten sich alle HöVi-Land-Kinder vor der großen Bühne, um ihre internationalen Gäste mit großem Applaus zu verabschieden: Zehn Jugendliche aus Südafrika hatten nicht nur die HöVi-Land-Betreuer in ihrer Arbeit unterstützt, sondern die Kinder auch mit einheimischen Tänzen begeistert, die zum Abschluss noch mal aufgeführt wurden.

Letzte Änderung: Donnerstag, 02.08.2012 10:13 Uhr